

An unsere Freunde und Leser!

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **3 (1893)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Annalen der Elektro-Homöopathie

und Gesundheitspflege

Monatschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

herausgegeben

unter Mitwirkung von Aerzten, Praktikern und geheilten Kranken

Nr. 6.

3. Jahrgang.

Juni 1893.

Inhalt: An unsere Freunde und Leser! — Ein Vortrag von Pfr. Senepp (Fortsetzung). — Die Luft als Wärmeleiter in Beziehung auf die menschliche Kleidung. — Korrespondenzen: Fieber, Durchfall, Wurmliden, Lungen- und Rippenfellentzündung, Rippenfell- und Lungenentzündung, nervöse Zufälle.

An unsere Freunde und Leser!

Unsere Administration hat im Interesse einer größeren Verbreitung der „Annalen“ den Beschluß gefaßt, das Abonnement auf 1 Mk. (für die Schweiz, 1 Fr.) per Jahr zu reduciren. Dieser Betrag deckt kaum die Versandkosten, dagegen werden gleichzeitig alle Gratisabonnements, ohne Ausnahme, aufgehoben.

Für das kommende Halbjahr, bis Dezember, hätten also letztere ebenso wie alle neuen Abonnenten 50 Pfg. (am besten in Briefmarken) einzusenden, um in Zukunft unser Organ regelmäßig und franko zu erhalten.

Die Abonnenten, welche das laufende Jahr schon bezahlt haben, werden nach Belieben entschädigt, wohl am Besten durch ein volles Abonnement im nächsten Jahre, was wir sofort notiren.

Unsere Freunde, welche bisher die „Annalen“ gratis erhielten, bitten wir, diese Aenderung nicht übel zu nehmen, denn sie dient auch zur nothwendigen geschäftlichen Controlle, welche bei der Theilung der Arbeit in unserem Institute nothwendig geworden ist.

Wir bitten daher sehr, die 50 Pfg. baldigst einzusenden und sich hierzu inliegendenzettels bedienen zu wollen, damit keine Verzögerung in der Sendung entsteht.

Die Administration.